



Billardkegelverband e.V.

Ausschreibung Mannschaftswettbewerbe



Ausschreibung für die Mannschaftswettbewerbe des BKV der Region Süd für das Spieljahr 2014 /15

1 Grundlagen

Grundlage für den Spielbetrieb sind die Richtlinien des BKV. Dabei ist darauf zu achten, dass sich die geltenden Bestimmungen des BKV nach dem Verbandstag am 13.09.2014 verändern können. Die Ausschreibung gilt für die Regionalliga und die Regionalklassen der Region Süd. Die KFAs schreiben ihre Mannschaftswettbewerbe eigenständig aus.

2 Spielermeldung

Die Meldung der Spieler erfolgt auf dem Formular (827_Formular Mannschaftsspielermeldung (2)) des BKV. Der ausgefüllte Meldebogen ist spätestens vor dem 1. Spieltag der betreffenden Mannschaft an den Sportwart Frank Trepl, Pappelweg 2, 15890 Siehdichum (Fax: 03212/1463368, Mail sportwart@billardkegelverband.de) und an den jeweiligen Staffelleiter zu senden. Die Adressdaten der Staffelleiter sind den Spielansetzungen zu entnehmen. Bei der Spielermeldung ist darauf zu achten, dass alle erstmals beim BKV gemeldeten Spieler in diesem Formular mit ihrer Unterschrift die Datenschutzerklärung abgeben. Sollte diese Erklärung fehlen sind die entsprechenden Spieler nicht spielberechtigt. Von ihnen erzielte Ergebnisse gehen nicht in die Mannschaftswertung ein.

3 Mannschaftsstärke und -wechsel

- 1) Die Mannschaftsstärke beträgt 6 Spieler (entspricht der Soll-Mannschaftsstärke).
- 2) Mannschaften müssen mindestens mit der Soll-Mannschaftsstärke gemeldet werden.
- 3) Jede Mannschaft hat die Möglichkeit, einen Ersatzspieler (Nachspieler) pro Match starten zu lassen. Hierbei muss vom Gegner wenigstens der Schiedsrichter oder Schreiber gestellt werden. Das Endergebnis des Ersatzspielers wird in der Einzelrangliste berücksichtigt.
- 4) Jeder Spieler darf für die Spielzeit nur für eine Mannschaft gemeldet sein. Mannschaften sind nur spielberechtigt, wenn beim Staffelfverantwortlichen die erforderliche Mindestanzahl von Spielern entsprechend der Soll-Mannschaftsstärke gemeldet ist und diese Anzahl über die gesamte Spielserie erhalten bleibt.
- 5) Die zu Spieljahresbeginn gemeldeten Spieler müssen im laufenden Spieljahr mindestens 4 Punktspiele in der entsprechenden Mannschaft nachweisen, bevor sie sich in höheren Mannschaften „Festspielen“ können. Diese Festlegung gilt nicht für die untersten Mannschaften eines Vereins.

4 Mannschaftswechsel innerhalb des Vereins

- 1) Der Mannschaftswechsel (An- und Abmeldung) eines Spielers innerhalb eines Vereines ist bei den Staffelfverantwortlichen meldepflichtig.
- 2) Hat ein Spieler in höherklassigen Mannschaften das vierte Spiel absolviert, ist er in der Mannschaft festgespielt, in der er das vierte Spiel absolviert hat.
- 3) Um wieder in einer tieferklassigen Mannschaft spielen zu können, muss der Spieler mindestens 3 aufeinanderfolgende Spiele in der höheren Spielklasse aussetzen.
- 4) Wird der Spieler danach erneut in einer höheren Spielklasse eingesetzt, so hat er sich mit dem ersten Spiel in dieser Spielklasse festgespielt.
- 5) Die Spielberechtigung wird nur erteilt, wenn für die betreffende obere und untere Mannschaft die Soll-Mannschaftsstärke erhalten bleibt.



Billardkegelverband e.V.

Ausschreibung Mannschaftswettbewerbe



5 Spielbedingungen

- 1) Die Einspielzeit für die Gastmannschaft beginnt 30 Minuten vor dem offiziellen Spielbeginn.
- 2) Die Wartefrist für Heimmannschaften beträgt 1 Stunde.
- 3) Verspätungen durch höhere Gewalt, die zu einem Neuansetzen des Punktspieles führen, sind nachzuweisen.
- 4) Kommt ein Spiel durch höhere Gewalt nicht zur Austragung, wird es durch den Staffelfverantwortlichen neu angesetzt.
- 5) Vor Beginn der Mannschaftsbegegnung sind durch die Mannschaftsführer die Billards und das Spielmaterial auf Einhaltung der technischen Normen sowie die Spielkleidung der einzusetzenden Spieler zu prüfen. Auftretende Verstöße sind vor Spielbeginn auf dem Spielbericht zu protokollieren und dem Staffelfverantwortlichen zu melden.
- 6) Für jeden Verein, von denen Mannschaften in der Regionalklasse- bzw. -liga spielen, stellt der BKV zwei gekennzeichnete Kegelsätze zur Verfügung. Diese Kegelsätze sind während der Punktspiele zwingend zum Einsatz zu bringen. Es ist verboten, Manipulationen an diesen Kegelsätzen vorzunehmen. Die Vereine sind dafür verantwortlich, dass diese Kegelsätze zwei Jahre ihre Wettkampftauglichkeit behalten.

6 Austragungsmodus

Die Punktspiele werden je Spieler über 100 Stoß in die Vollen durchgeführt.
Die Punktspiele werden grundsätzlich auf zwei Billards ausgetragen. Dabei bestimmt die Gastmannschaft, auf welchem Billard sie beginnt.

7 Spielverlegung

- 1) Die Verlegung von Mannschaftsbegegnungen ist zwischen den Mannschaften in Eigenverantwortung zu regeln. Es gelten folgende Vorgaben:
 - a) Einer Verlegung müssen beide Mannschaften zustimmen.
 - b) Die Verlegung auf einen früheren als den angesetzten Termin (Vorverlegung) ist ohne weiteres möglich.
 - c) Eine Nachverlegung ist nur innerhalb des ursprünglich angesetzten Wochenendes möglich. Der Staffelleiter ist dazu zwingend zu informieren.

9 Auf- und Abstiegsregelungen

Mit Ausnahme der Regionalligen steigen die Staffelsieger auf. Der Regionalligameister mit dem besten GD steigt in die Verbandsliga auf. Die anderen Regionalligameister spielen den zweiten Aufsteiger zur Verbandsliga aus.

Es steigen zum Saisonende so viele Mannschaften aus den einzelnen Ligen ab, wie freie Startplätze für Auf- und Absteiger benötigt werden.



Billardkegelverband e.V.

Ausschreibung Mannschaftswettbewerbe



10 Meldung der Ergebnisse

Die Ergebnisse sind vom gastgebenden Verein in zweifacher Ausfertigung auszustellen. Hiervon erhalten die Gastmannschaft und der Gastgeber jeweils ein Exemplar. Das Original wird vom Gastgeber bis zum Abschluss der Saison aufbewahrt.

Das Spielergebnis ist spätestens 3 Stunden nach Spielende dem Staffelleiter zu übermitteln. Dabei unterschreiben beide Mannschaftsleiter das Spielformular und bestätigen damit die Richtigkeit der erzielten Ergebnisse. Es ist statthaft, die Spielergebnisse auch zu fotografieren und per MMS/SMS an den Staffelleiter zu senden. Dabei ist darauf zu achten, dass die gastgebende Mannschaft das unterschriebene Spielformular spätestens am kommenden Tag an den Staffelleiter sendet.

11 Anschriftenverzeichnis

Der Staffelleiter erstellt für die jeweilige Staffel ein Anschriftenverzeichnis nach dem ersten Spieltag.

12 Startgeld

Das Startgeld beträgt je Mannschaft 20 €. Das Startgeld ist bis zum **20.08.2014** auf die folgende Bankverbindung einzuzahlen:

Empfänger: Billardkegelverband e. V.
Kreditinstitut: Spreewaldbank e. G.
BIC: GENODEF1N1
IBAN: DE76 1809 2684 0000 7553 70

Verwendungszeck: ist der unten angegebene Zahlungscode für die entsprechende Mannschaft zwingend anzugeben.

Zahlungscode:

Regionalliga Süd

BSV Chemie Tschernitz II	rI/2014/048
1. BC Noßdorf	rI/2014/049
BSV Hörlitz	rI/2014/050
BC Finsterwalde	RrI/2014/051
Pretzschendorf	rI/2014/052
Gelb Weiß Görlitz	rI/2014/053
Rot Weiß Sagar	rI/2014/054
SG Mulkwitz	rI/2014055
FSV Spremberg III	rI/2014/056
SSV Schw. Pumpe / Terpe	rL/2014057

RK Süd Ost

SV Groß Düben	Rk/2014/096
SV Bohsdorf II	Rk/2014/097
Stahl Krauschwitz	Rk/2014/098
TSV Niesky	Rk/2014/099
Rot Weiß Sagar II	Rk/2014/100
Trebuser SV	Rk/2014/101
SG Mulkwitz II	RK/2014/102
Grün Weiß Weißwasser II	RK/2014/103

RK Süd West

BSV Chemie Tschernitz III	Rk/2014/104
Grün Weiß Weißwasser	RK/2014/105
Blau Weiß Spremberg	RK/2014/106
1. BC Noßdorf II	RK/2014/107
SV Bagenz	RK/2014/108
Rückersdorf	RK/2014/109
SV Bohsdorf III	RK/2014/110
BW Bahnsdorf	RK/2014/111

Mit sportlichen Grüßen
Dirk Säglitz
Regionalleiter